

# INHALT

Inhalt .....	V
Vorbemerkung .....	VII
Einleitung .....	1
1. Vorbemerkungen und Hinweise zur Benutzung (zu DI 70 und 71) .....	1
2. Kurzer historischer Überblick zur Stadt Trier und ihren Inschriftenstandorten .....	8
2.1 Die Stadt Trier – ihre Geschichte aus weltlicher und geistlicher Sicht .....	8
2.1.1 Beschreibung und Geschichte der Standorte von Inschriften .....	39
2.1.2 Dom St. Peter (Hoher Dom St. Peter, Wallfahrtskirche zum Heiligen Rock), Liebfrauen und Umgebung .....	39
2.1.3 Die Benediktinerklöster/–abteien St. Maximin, St. Matthias, St. Maria ad martyres, St. Martin, St. Irminen (Oeren) .....	51
2.1.4 Die Stifte St. Paulinus, St. Simeon .....	64
2.1.5 Die Pfarrkirchen der Innenstadt .....	70
2.1.6 Klöster/Konvente und Kapellen, Hospitäler .....	75
2.1.7 Die Museen: Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum (heute Museum am Dom Trier), Rheinisches Landesmuseum, Städtisches Museum Simeonstift; die Stadtbibliothek als Museum, die Stadtbibliothek .....	81
2.1.8 Das profane Trier – profane Denkmäler und Sakrales außerhalb von Kirchen .....	84
2.1.9 Vororte .....	86
3. Quellen der nichtoriginalen Überlieferung .....	90
4. Inschriftenträger und Inschriftentypen, Kunstschaffen in Trier .....	118
4.1 Denkmäler des Totengedächtnisses .....	119
4.1.1 Gestaltung .....	120
4.1.2 Formulare und Inhalte von Grabinschriften .....	126
4.1.3 Beobachtungen aus Grabinschriften .....	132
4.2 Glocken .....	133
4.3 Bauten und Bauinschriften .....	135
4.4 Schatzkunst, Altäre und Reliquien/Reliquiare und andere Kirchenausstattung .....	136
4.5 Sonstiges .....	138
4.6 Kunst aus Trier und für Trier, Künstler .....	139
5. Schriftformen .....	144
5.1 Frühmittelalterliche, vorkarolingische Kapitalis .....	146
5.2 Karolingische und nachkarolingische Kapitalis .....	150
5.3 Romanische und Gotische Majuskel .....	152
5.4 Frühhumanistische und Renaissancekapitalis .....	154
5.5 Kapitalis der Spätrenaissance, des Manierismus und des Frühbarock .....	158
5.6 Gotische Minuskel und ihre Versalien .....	166

5.7	Fraktur	171
5.8	Humanistische Minuskel	172
5.9	Schreibschriften	173
5.10	Ziffern und Zahlzeichen	173
5.11	Griechische und Hebräische Schrift	175
5.12	Wort-, Sinn- und Verstrenner, Satzzeichen	176
6.	Besonderheiten des Trierer Bestandes und Auswertungsansätze	178
6.1	Standorte und zeitliche Verteilung	178
6.2	Der Trierer Kalender	181
6.3	Formulare für „Zeit“	183
6.4	Sprache	187
6.5	Antike in Trierer Inschriften	192
6.6	Instrumentalisierung von Inschriften	193
7.	Liste von Inschriften, die nicht unter ihrem expliziten Datum eingeordnet sind oder neu datiert wurden	199
8.	Nicht aufgenommene Inschriften	202
8.1	Inschriften außerhalb der zeitlichen Bearbeitungsgrenze	202
8.2	Inschriften außerhalb der räumlichen Bearbeitungsgrenze	205
8.3	Erwähnungen von Inschriften und Begräbnisnachrichten, typologische und andere Grenzfälle	207
	Abkürzungsverzeichnis	213
	Schrifttumsverzeichnis	219
	Register	295
1.	Standorte	295
2.	Personennamen, Ortsnamen und andere geographische Bezeichnungen	307
2a.	Künstler, Meister und Werkstätten – benannt	318
2b.	Künstler, Meister und Werkstätten – zugeschrieben	319
3.	Wappen und Marken	320
4.	Berufe, Stände, Titel, Verwandtschaften, Attribute	324
5.	Initien	335
6.	Formeln und besondere Wendungen	341
7.	Epigraphische Texttypen und Inschriftenarten, nach Sprachen	352
7a.	Zitate und Paraphrasen nach der Bibel, nach Sprachen	357
7b.	Zitate und Paraphrasen nach liturgischen und geistlichen Texten	358
7c.	Schriftstellerzitate, Zitate und Paraphrasen nach Textsammlungen und anderem	359
8.	Inschriftenträger	360
9.	Schriftarten, Worttrenner und andere Zeichen	365
10.	Sachregister	369
10a.	Heilige und ihre Reliquien, biblische und historische Personen, Allegorien, Mythologie in Text und Darstellung, Ikonographie	383
10b.	Initialen und Litterae singulae	392
	Bildtafeln (mit Abbildungsnachweis)	
	Tafel der Marken, Steinmetz- und Meisterzeichen	